

vorher die Chronik Zagata's zu Rathe zu ziehen; abgesehen von den reichen Ergänzungen, die man dort findet, wird man auch bei abweichenden Angaben in Namen, Daten u. dgl. meistens richtig gehen, wenn man der Uebersetzung, nicht dem verderbten Urtext folgt. Nicht alles, was O enthält, liest man auch bei Zagata; hier und da scheint er sich Auslassungen erlaubt zu haben oder fand sie bereits in seiner Vorlage. Andererseits schöpft er aus derselben gelegentlich auch eine Angabe, die in O fehlt. Da Z demnach auf eine Hs. zurückgeht, die mit O in keinem directen Zusammenhange steht, so entscheidet eine von der Edition (= E) abweichende Uebereinstimmung von O und Z in Daten und Namen fast allein schon zu Gunsten dieser Abweichung.

Im Folgenden beabsichtige ich nicht, sämtliche sachlichen Verbesserungen, die sich an der Hand von O und unter Zuhülfenahme von Z ergeben, hier aufzuzählen, — diese Richtigstellung muss der neuen Edition überlassen bleiben. Nur die wichtigeren Punkte, abweichende Daten u. dgl., insbesondere, soweit sie für die Reichsgeschichte von Bedeutung sind, möchte ich hier kurz erörtern, gelegentlich auch Stücke aus dem reicheren Text von O, vorzüglich diejenigen, für deren Inhalt ich nicht auf Z verweisen kann, zum Abdruck bringen.

Die Annalen beginnen in O schon mit einer Notiz zum J. 1087, die in Z und E fehlt:

'Primo anno Domini MLXXXVII fluvius Atesis tam fortiter crevit, quod<sup>1</sup> pontem lapideum a Sancto Stephano de Verona diruit et episcopale palatium fregit et introivit per basilicam sancti Zenonis'.

Dann folgt ein Bericht über den Tod der Gräfin Mathilde von Tuscien zum J. 1115 mit ähnlichen Irrthümern, wie bei Z; hier heisst es:

'Nam mater comitisse Matilde aufugit a patre Henrico anno MLXXXIII cum Bonifacio nobili' etc.

Die noch wenig beachtete, nicht ganz vollständige Nachricht über ein Vermächtnis der Mathilde an die Abtei S. Maria di Vangadizza (am Adigetto) findet sich aber nur in Z. Da die Entfernung der Abtei von Cerea verhältnissmässig gering ist, so haben wir es hier wahrscheinlich mit einer ursprünglichen Angabe des Parisius zu thun.

An die auch in E vorhandenen Nachrichten zum J. 1164 schliessen sich in O und theilweise in Z folgende

1) 'per' Hs.